Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Am den Donnerstagen, 16. Januar und 30. Januar 2014, von 14 bis 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

„Psycho-Entrümplerin“ gibt bei der VHS wertvolle Tipps

Passend zum Jahresbeginn, zu dem zahlreiche Menschen gute Vorsätze fassen, bietet die Volkshochschule Bergkamen im Bereich Psychologie ein Seminar mit dem Titel „Psycho-praktisches Entrümpeln: „Endlich wieder frei!““ an (Kursnummer 1700).

Am Mittwoch, 22. Januar, lernen die Teilnehmenden von 19.30 bis 21.45 Uhr im VHS-Gebäude Treffpunkt, wie sie

entrümpeln, aufräumen und Ordnung schaffen können. „Denn nicht immer klappt das trotz guter Ansätze so, wie man sich das wünscht“, sagt Dozentin Sigrid Brandt. Sie ist Diplom-Sozialarbeiterin und Systemische Familienberaterin und seit 2005 selbstständig als Psychosoziale Beraterin, Therapeutin und Intuitiver Coach tätig. „Stattdessen sammelt sich immer mehr und neues Gerümpel an. Es fehlt an Zeit und Lust und es gibt immer wichtigere Dinge zu tun. Das Gerümpel bleibt oder breitet sich bis zum Chaos aus.“

Sigrid Brandt stellt an diesem Abend auf unterhaltsame und tiefgründige Art und Weise den Zusammenhang zwischen dem Gerümpel und der seelischen Befindlichkeit dar. Sie erläutert Hintergründe zur Gerümpel- und Entrümpelungsthematik, zeigt Lösungsansätze und effektive Entrümpelungsmethoden auf und gibt eine Anleitung zum praktischen Entrümpeln mit hilfreichen Tipps und Tricks.

Der Kurs kostet 6,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

„Irish Coffee“ – Kaffeehausnachmittag mit den

„Latin Ladies“ im Stadtmuseum Bergkamen ausverkauft

Zu dem Kaffeehausnachmittag unter dem Titel „Irish Coffee“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen, am Sonntag, dem 19. Januar, 15 bis 17 Uhr, ein und weist gleichzeitig darauf hin, dass die Veranstaltung bereits ausverkauft ist.

Der Chor sucht übrigens Verstärkung. Die nächste Probe findet statt am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr im Paul-Gerhard-Haus in Kamen-Methler. Neue Mitsängerinnen in allen Stimmlagen sind willkommen. Chorerfahrung wäre vorteilhaft. Bei Interesse bitte melden bei der Chorleiterin , email SAM.Pawlak@t-online.de, phone 02307/933230

Die elf hervorragenden Sängerinnen aus dem Kamener Oratorienchor trafen sich 1996 zum ersten Mal, um sich neben der Chorarbeit auch der leichteren Muse zu widmen. Ihr erster Auftritt fand im Stadtmuseum Bergkamen statt, wo sie 2002 im Rahmen des Römerfestes Lieder in lateinischer Sprache sangen. Dieser Auftritt führte zur Namensgebung „Latin Ladies“. Inzwischen bieten die Latin Ladies ein breit gefächertes musikalisches Spektrum, das von alter Musik über Folksongs und Gospels bis zu gelegentlichen Ausflügen in die Popmusik reicht. Die Lieder werden in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und gelegentlich auch Latein vorgetragen. Meistens handelt es sich um a-cappella-Musik, manchmal auch mit Klavier- oder Trommelbegleitung. Für das aktuelle Programm des Kaffeehausnachmittags haben die Latin Ladies eine Auswahl aus keltischen, irischen und englischen Liedern zusammengestellt.

Sitzlandschaft und Stelen aus Eiche werden im Wasserpark aufgestellt

Das fast frühlingshafte Wetter weckt bei vielen Kindern schon die Lust auf die neue Spielplatzsaison. Hier hat künftig der Wasserpark noch mehr zu bieten. Zurzeit werden dort zwei vier Meter große Stelen und eine Sitz- und Balancierlandschaft aus Eiche in Form eines lang gestreckten Störs aufgestellt.



Eine neue Sitzlandschaft in Form eines Störs und zwei Eichenstelen werden zurzeit im Wasserpark aufgebaut.

Entstanden sind die neuen Errungenschaften des Wasserparks in der Holzwerkstatt der TÜV Nord Bildung unter der Leitung des Hammer Künstlers Gordon Brown. Gefördert wird das Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule durch Düsseldorfer Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFJKS), das im Rahmen der regionalen Kulturpolitik über die Kulturregion Hellweg die notwendigen Fördermittel bereitgestellt hat.

Weitere Infos gibt es hier.



Wo ist Helena Korzeniewski?

Die geistig und körperliche behinderte Dortmunderin Helena Korzeniewski (58) wird seit Sonntag, 12. Januar, vermisst. Sie wollte eigentlich auf ein Gemeindefest in Aplerbeck. Aber auf dem Weg zum Fest trennte sie sich von ihrer Begleitung und sagte sie wolle ihre Schwester in Lünen besuchen. Seitdem ist sie verschwunden.

Auf Grund der schweren geistigen Behinderung der Mitbewohnerin kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, wo sich die Vermisste von ihr getrennt hat.

Frau Korzeniweski soll beim Auseinandergehen geäußert haben, dass sie ihre Schwester in Lünen wohnhafte Schwester wolle. Tatsächlich hat sie dies weder zuvor, noch am vergangenen Sonntag getan. Nach Auskunft ihrer Betreuer wäre sie dazu auch nicht in der Lage.

Helena Korzeniewski fährt wohl öffentliche Verkehrsmittel

Es ist nicht auszuschließen, dass die Vermisste öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Sie wird außerhalb ihres Wohnumfeldes als orientierungslos beschrieben, soll aber durchaus in der Lage sein, fremde Menschen um Hilfe zu bitten und ihren Namen sowie ihre Wohnanschrift zu benennen.

Frau Korzeniewski hat aufgrund ihrer körperlichen Behinderung einen auffälligen Gang und benötigt einen Gehstock. Ihre linke Hand ist auffallend verkleinert. Sie ist etwa 170 cm groß, wiegt 59 kg, hat graue kurze Haare. Zum Zeitpunkt ihres Verschwindens war sie bekleidet mit einer roten Regenjacke und bordeauxfarbenen orthopädischen Schuhen.

> *Hinweise von Zeugen werden beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund, unter der Rufnummer 0231 – 132 7441, entgegen genommen.*

Ruhr Tour Live: Bands buhlen im JZ Yellowstone um weitere Auftritte und Preisgelder

„Ruhr Tour Live“, der Musikwettbewerb im Kreis Unna, startet in die nächste Runde. Die fünf Bands für den Standort Bergkamen und Lünen stehen fest. Eins der Vorrundenkonzerte geht am Freitag, 31. Januar, ab 19 Uhr über die Bühne des Jugendzentrums Yellowstone.



Acira

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone im Stadtteil Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. In der Regel findet sich jeden Monat eine junge Hoffnung auf den Bühnenbrettern des Yellowstone wieder und bekommt so die Chance mit nationalen und internationalen Acts aufzutreten.

Im Jahr 2008 wurde die Nachwuchsförderung noch ein Stück weiter ausgebaut. Das Yellowstone wurde Kooperationspartner der Ruhr Tour Live, des größten Musikwettbewerbes im Kreis Unna. Auch im Kulturhauptstadtjahr 2010 und 2012 fand dieser Wettbewerb wieder statt. Die Fortsetzung folgt alle zwei Jahre und für 2014 hatten wieder junge Bands und Talente die Chance sich bis zum 15.12.2013 zu bewerben.

Von Elektro-Deutschrock bis Screamo

Folgende Bands stehen für den Standort Bergkamen und Lünen fest: **Acira** (Tanzbarer Elektro Deutschrock aus Dortmund), **Nazca Lines** (HC/ Screamo aus Bergkamen), **Meals on Wheels** (Punkrock aus Lünen), The Watergate Affair (Hardcore aus Lünen, Waltrop, Datteln) und **Zerod** (Alternative Rock aus Lünen).



Nazca Lines

Die Bands buhlen um weitere Auftritte und Preisgelder für die Bandkasse. Präsentiert wird der Kontest in Bergkamen vom Kreis Unna, Horror Business Records, der Jugendkunstschule und dem Jugendamt der Stadt Bergkamen. Wie bereits im Jahr 2010 und 2012 etabliert, treten die Städte Lünen (LÜKAZ – Lüner Kultur- und Aktionszentrum) und Bergkamen (JZ Yellowstone) als gemeinsamer Standort auf. In Bergkamen findet das Vorrundenkonzert (Fr.,31.01.2014) mit den genannten 5 Bands statt., im Lükaz eins der vier Endrundenkonzerte (Fr., 04.04.2014) mit den Gewinnern der teilnehmenden Standorte.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch unter: www.ruhrtourlive.de zu finden.

Polizei sucht Zeugen: Zwei Personen durch Unfall schwer verletzt – Verursacher

flüchtet unerkannt

Bei einem Verkehrsunfall auf der Brambauer Straße in Lünen am späten Montagnachmittag um17:40 Uhr wurden zwei Personen schwer verletzt. Der Verursacher, der Fahrer eines Kleintransporters, flüchtete unerkannt.

Ein 15-jähriger Mofa-Fahrer aus Lünen befuhr die Brambauer Straße in südwestlicher Richtung. Der Fahrer eine Pkw-Kleintransporters fuhr in die gleiche Richtung. Als er sich direkt neben dem Mofa befand, wollte der Kleintransporter nach rechts abbiegen und übersah dabei das Motorfahrrad. Der 15-Jährige musste ausweichen und kollidierte mit dem Pkw Toyota einer 21-jährigen Lünenerin. Beide Personen wurden schwer verletzt.

Der Fahrer des Pkw-Kleintransporters entfernte sich, ohne sich um den Schaden zu kümmert. Der Gesamtschaden wird derzeit auf ca. 5.500 Euro geschätzt. Die Fahrbahn musste für die Dauer der Unfallaufnahme (etwa 75 Minuten) gesperrt werden.

Hinweise zum flüchtigen Kleintransporter werden von der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231-1320 entgegengenommen.

Polizei sucht Besitzer einer Steinfigur

Die Polizei in Kamen sucht den Besitzer einer Steinfigur.



Wem gehört diese Steinfigur?

Die Polizei hat in der Nacht zum 21. Dezember 2013 die abgebildete Steinfigur in der Feuerbachstraße in Kamen sichergestellt, die unbekannte Täter dort abgelegt haben. Der Besitzer dieser Statue wird gebeten, sich mit der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0 in Verbindung zu setzen.

Sechs Kilo Marihuana beschlagnahmt

Der Zoll beschlagnahmte sechs Kilo Marihuana. Foto; Zoll

Satte sechs Kilo Marihuana hatte ein Niederländer im Gepäck, als er am 13. Januar den Zöllnern auf der A2 bei Dortmund auffiel.

Nachdem sie den Mann auf dem Parkplatz Kleine Herrenthey gestoppt hatten, wirkte er immer nervöser: Er musste mehrfach aufgefordert werden, sich wieder in sein Fahrzeug zu setzen und erweckte einen sehr nervösen Eindruck.

Dieses Verhalten und widersprüchliche Angaben zum Ziel und Zweck seiner Reise nahmen die Beamten zum Anlass, sich sein Auto genauer anzusehen. Der Mann wurde aufgefordert zwei Umzugskartons, die sich in seinem Kofferraum befanden, zu öffnen.

Kein Wunder, immerhin hatte er zwei Umzugkartons im Kofferraum, die mit zwölf Klarsichttüten voller Hasch gefüllt waren.

Schwarzmarktwert: 54 000 Euro

„Knappe sechs Kilogramm Marihuana mit einem Schwarzmarktwert von etwa 54.000 Euro hat der Beschuldigte transportiert“, so Uwe Jungesblut, Pressesprecher des Hauptzollamts Dortmund.

Der Mann wurde vorläufig festgenommen. Ihn erwartet ein Strafverfahren wegen der Einfuhr einer nicht geringen Menge Betäubungsmittel in das Bundesgebiet.

McDonalds-Dieb stellt sich der Polizei

Am Montagnachmittag hat die Polizei Unna öffentlich nach einem Dieb gesucht, am Abend stellte er sich der Polizei. Der junge Mann hatte im November eine Umhängetasche samt Handy und Schminke bei McDonalds geklaut.

Nun hat sich ein 15-Jähriger aus Dortmund bei der Polizei gemeldet und die Tat zugegeben. Er habe vermutet, dass die Tasche einer Bekannten gehöre. Danach habe er sie am Busbahnhof abgestellt.

Ihn erwartet jetzt ein Strafverfahren.

Mittwochs-Mix im Stadtmuseum: Es gibt noch Karten für den „bewegten Muselmann“

Es gibt noch Karten für den nächsten Mittwochs-Mix in der Galerie „sohle 1! am 15. Januar ab 19.30 Uhr . Der Kabarettist Özgür Cebe, Deutschtürke aus Bielefeld, zeigt sein Programm „Der bewegte Muselmann“.



Özgür Cebe gastiert am 15. Januar in der Galerie „sohe 1“.

Mit einer guten Prise Selbstironie nimmt Cebe in seinem Programm Vorurteile und Migranten-Klischees aufs Korn. Zwei Jahre lang gehörte er zum festen Ensemble in Kaya Yanars Sendung „Was guckst du?!“. Außerdem sieht man ihn häufig in TV-Serien wie „Lindenstraße“ und „Alarm für Cobra 11“. Im September 2009 gab Özgür Cebe sein Debüt als Solo-Kabarettist.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.